

Leisten auch Sie einen wesentlichen Beitrag zur Prävention von psychischen Erkrankungen. Lernen Sie mit unseren kostenlosen Weiterbildungsmodulen, wie Sie Ihre Patient:innen hilfreich in ihrer Elternrolle unterstützen und so die Widerstandsfähigkeit der gesamten Familie stärken – Für eine gesunde Entwicklung der Kinder.

Grundmodule: E-Learning I und II

Form: online/jederzeit
Dauer: ca. 70 Minuten
Anerkennung: pro E-Learning 1 Credit SGPP,
2 Credits FSP, 1 Einheit SBAP

Aufbaumodule: Vertiefende Workshops

Form: Präsenzveranstaltung
Dauer: je 3h
Anerkennung: 3 Credits SGPP oder FSP
3 Einheiten SBAP

Wie kann ich mir die Weiterbildungsmodule *Stärkung von Kindern psychisch erkrankter Eltern* erarbeiten?

Die Module können unabhängig voneinander absolviert werden. Wir empfehlen jedoch die Erarbeitung der Grundmodule als Basis für die vertiefenden Workshops.

Grundmodule

Sie finden den Zugriff auf die Grundmodule als E-Learnings jederzeit über lernmodul.kinderseele.ch respektive lernmodul.kinderseele.ch/modul-2.

Aufbaumodule

Die Workshops können einzeln und unabhängig voneinander – je nach Interesse und Arbeitssituation – besucht werden. Sie sind für Fachpersonen aus den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhodens, Appenzell Innerrhodens und dem Fürstentum Liechtenstein kostenlos. Die Daten entnehmen Sie bitte direkt der Workshop-Übersicht rechts. Anmelden können Sie sich [hier](#) über das Anmeldeportal der Psychiatrie St.Gallen.

Elternrolle in der Behandlung ansprechen

Lernen Sie in diesem Workshop, wie Sie Patient:innen auf ihre Elternrolle ansprechen können, wie Gesprächsführung bei möglichem Widerstand oder Scham- und Schuldgefühlen gelingen kann und welche spezifischen Herausforderungen psychisch erkrankte Eltern und deren Kinder bewältigen.

Mi., 23.09.2026, 9-12 Uhr, Psychiatrie St. Gallen, Zürcherstrasse 30, 9500 Wil

Leitung: Alessandra Weber, Geschäftsführerin iks & Rea Iseli, Peerberaterin Beratungsstelle Winterthur

Betroffene Familien hilfreich unterstützen

In diesem Workshop vertiefen Sie Ihre Kompetenz, die Ressourcen einer betroffenen Familie und ihres Umfeldes richtig einzuschätzen. Auch lernen Sie aufzuzeigen, welche Entlastung und Unterstützung wichtig wäre und erfahren, wo die einzelnen Familienmitglieder diese bekommen können.

Mi., 23.09.2026, 13:30-16:30 Uhr, Psychiatrie St. Gallen, Zürcherstrasse 30, 9500 Wil

Leitung: Alessandra Weber, Geschäftsführerin iks & Rea Iseli, Peerberaterin Beratungsstelle Winterthur

Sprechen über psychische Erkrankung in der Familie

Lernen Sie in diesem Workshop, wie Sie Patient:innen in ihrer Elternrolle stärken können. Wie lassen sich Eltern ermutigen, mit ihren Kindern offen über deren Bedürfnisse und Fragen im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung zu sprechen? Wie können altersgerechte Erklärungen gestaltet werden?

Mo., 09.03.2026, 9-12 Uhr, Psychiatrie St. Gallen, Zürcherstrasse 30, 9500 Wil

Leitung: Dr. phil. Ina Sonogo, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und Beraterin iks & Stefanie Krattenmacher, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und Beraterin iks

Kindeswohl und rechtliche Aspekte

Welche Rechte und Pflichten habe ich als Fachperson in Bezug auf das Wohl der minderjährigen Kinder meiner Patient:innen?

Fühlen Sie sich dank dieses Workshops kompetent darin, eine erste persönliche Einschätzung des Kindeswohls zu machen und handeln Sie richtig, wenn Sie in Bezug auf das Kindeswohl ein ungutes Gefühl haben.

Mo., 09.03.2026, 13:30-16:30 Uhr, Psychiatrie St. Gallen, Zürcherstrasse 30, 9500 Wil

Leitung: Dr. phil. Ina Sonogo, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und Beraterin iks & Stefanie Krattenmacher, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und Beraterin iks